

85-Jähriger festgenommen: Kissen-Attacke im Wiener Seniorenheim!

Ein 85-Jähriger soll in einem Wiener Seniorenheim versucht haben, einem Mitbewohner ein Kissen ins Gesicht zu drücken. Polizei ermittelt.



Wien, Österreich - Ein schockierender Vorfall ereignete sich am Freitagabend in einem Pensionistenwohnheim in Wien, als ein 85-jähriger Bewohner seinen gleichaltrigen Mitbewohner mit einem Kopfkissen zu ersticken versuchte. Das Pflegepersonal und eine andere Heimbewohnerin intervenierten glücklicherweise rechtzeitig und verhinderten Schlimmeres, wie **krone.at** berichtete. Nachdem die Polizei alarmiert wurde, konnte der Tatverdächtige festgenommen werden, und es besteht der Verdacht auf versuchten Mord. Er wurde in eine Justizanstalt gebracht, während das Opfer unverletzt blieb, jedoch beide Männer an einer Demenzerkrankung leiden.

Weitere Straftaten des Verdächtigen

In einem weiteren besorgniserregenden Aspekt wurde bekannt, dass der 85-Jährige am selben Tag bereits eine Angestellte des Pflegeheims mit Faustschlägen attackiert hatte. Diese Information schockiert die Ermittler, die nun das Landeskriminalamt Wien mit den weiteren Untersuchungen beauftragt haben, wie **oe24.at** berichtete. Eine Befragung des Opfers und des Verdächtigen war bislang nicht möglich, da der gesundheitliche Zustand des Opfers es nicht zulässt, und der Verdächtige konnte noch nicht vernommen werden. Der Fall bleibt daher weiterhin unter intensiver Prüfung der Behörden.

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Körperverletzung
Ursache	Demenzerkrankung
Ort	Wien, Österreich
Festnahmen	2
Quellen	• www.krone.at • www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at